

# Tabuthemen aufgreifen

Dieter Kleffner aus Hattingen hat einen unterhaltsamen Gesellschaftsroman veröffentlicht

**HATTINGEN.** Mit „Ein Tag für Blinde, Lahme und Verrückte“ veröffentlichte Dieter Kleffner nun einen außergewöhnlichen Gesellschaftsroman. Denn in dem 248 Seiten umfassenden Buch befasst sich der Hattinger auf informative, aber auch spannende und humorvolle Weise mit Themen, vor denen nach wie vor viele Bürger die Augen verschließen: Behinderung und schwere Krankheit.

Möglich mit Hilfe eines Bildschirmprogramms

Das kommt nicht von ungefähr, Kleffner selbst ist blind und kennt somit Alltagsprobleme und auch manch ein Vorurteil. Der Autor wurde 1957 in Essen geboren und lebt seit 27 Jahren in Hattingen-Niederweningen. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Der Autor ist bereits seit seiner Jugend sehbehindert und erblindete schließlich. Das hielt ihn dennoch nicht davon ab, als Autor tätig zu werden. Mit Hilfe eines Bildschirmleseprogramms brachte er sich autodidaktisch bei, blind einen PC zu



Dieter Kleffner lebt in Niederweningen und hat nun ein weiteres Buch veröffentlicht.

**Foto: Archiv**

bedienen und erarbeitete schließlich ein autobiografisches Manuskript.

„Ein Tag für Blinde, Lahme und Verrückte“ ist nämlich nicht das erste Buch, das der Hattinger Dieter Kleffner veröffentlicht. Auch in seinem ersten Werk „Im Testprogramm des Schicksals“ (der STADTSPiegel berichtete) setzte er sich bereits auf spannende und humorvolle Weise mit seiner Sehbehin-

## „EIN TAG FÜR BLINDE, LÄHME UND VERRÜCKTE“

Zum Inhalt des Romans:

- ▶ In der geschlossenen, psychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses bricht der manisch-depressive Patient Ralf Rose heimlich auf, um sich das Leben zu nehmen.
- ▶ Zeitgleich erfährt Conni Helmer, dass sie Krebs hat.
- ▶ Andernorts wird Sekretärin Britta Herzig von Skinheads angegriffen. Ein Mann taucht auf und hilft. Wie verrückt muss ein Mensch sein, gegen eine Gruppe gewaltbereiter Jungen vorzugehen?
- ▶ Eine Spritztour im Cabriolet endet mit einem Unfall: Der Fahrer ist sofort tot, Oliver Schwarz erwacht danach blind in einer Klinik. Er verschließt sich vor der Welt bis er auf die hochgradig sehbehinderte Eva Liebig trifft, die ihn mit ihrer Lebensenergie und Zuversicht ansteckt.
- ▶ Das Schicksal führt schließlich alle Protagonisten zusammen. Sie wollen Ralf Rose davon überzeugen, dass er trotz seiner psychotischen Episoden ein erfülltes Leben führen kann.

derung auseinander.

Der neue Gesellschaftsroman nun befasst sich mit den Alltagsproblemen eines manisch-depressiven Menschen, einer Krebskranke, zweier Sehbehinderter und eines Muskelkranken. „Ich möchte als blinder Autor mit Hilfe meiner tapferen Romanfiguren zeigen, dass Krankheiten eine überdrehte Welt zwangsläufig entschleunigen und dass Behinderungen vielfach zu einer

positiven Lebenseinstellung führen können“, erläutert Kleffner.

„Ein Tag für Blinde, Lahme und Verrückte“ von Dieter Kleffner (Verlag Books on Demand GmbH; ISBN 9783734769740) ist für 9,99 Euro als Taschenbuch erhältlich, entweder über Online-Shops oder im örtlichen Fachhandel. Weitere Informationen zu dem Hattinger Autor gibt es unter [www.dieterkleffner.jimdo.com](http://www.dieterkleffner.jimdo.com).